

Nicht offenes Verfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 16 VgV

Lohn- und Gehaltsabrechnungen

- Vergabeunterlagen (Stand: 21.08.2019) -

**Vom *Bewerber* auszufüllende / zu erstellende / und dem
Teilnahmeantrag
ausdrücklich beizufügende Dokumente:**

Dokument	Quelle
Teilnahmeantrag	Vorlage verwenden, noch auszufüllen
Unternehmensprofil	Vorlage verwenden, noch auszufüllen
Eigenerklärung zur Eignung / Einheitliche Europäische Eigenerklärung	Vorlage verwenden, noch auszufüllen
Die Anhänge 1, 2 und 3 der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung	Vorlage verwenden, noch auszufüllen
Nachweis der Berufserfahrung am Markt und Angabe der Anzahl der einschlägigen Teammitglieder im Unternehmen insgesamt	Vorlage verwenden, noch auszufüllen

Anlagen sind auf die ausdrücklich geforderten Dokumente zu beschränken. Für im Vergabeportal hochgeladene Angebote gilt: Gescannte/unveränderliche Dokumente sind zulässig. Durch die Abgabe einer einmaligen Containersignatur (in Textform, fortgeschritten oder qualifiziert) bei Abgabe des Teilnahmeantrages / Angebotes müssen die einzelnen Dokumente nicht unterschrieben werden.

Bewerber-/ Bieterreignung

Maßnahme

Geschäftszeichen

Vergabenummer

1. Eignungsnachweise im Teilnahmewettbewerb:

Die Bieterreignung wird über den vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb abgeprüft.

a) Formular Eigenerklärung zur Eignung

Referenzen

Die Bewerber müssen **mindestens 3 vergleichbare** Referenzprojekte (inkl. Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des jeweiligen Auftraggebers), die mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, im Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ angeben. **Alternativ** zum Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ kann der Bieter seinem Angebot auch die vollständig ausgefüllte **Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)** beifügen.

Die „Eigenerklärung zur Eignung“ und die **Einheitliche Europäische Eigenerklärung** werden den Bewerbern / Bietern separat über das Bietertool zur Verfügung gestellt.

Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ (alternativ die EEE) muss über das Bietertool mit dem Angebot / Teilnahmeantrag hochgeladen werden.

Nicht offenes Verfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 16 VgV

Lohn- und Gehaltsabrechnungen

- Vergabeunterlagen (Stand: 21.08.2019) -

Zum Nachweis dieser Mindestanforderung dürfen Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren genannt werden.

Als Referenzen werden nur vertragsgemäß erbrachte, abgeschlossene Aufträge anerkannt (keine laufenden Projekte).

Der Bieter erklärt sich durch Angabe der Referenzen mit einer Nachfrage des Auftraggebers bei den jeweiligen Referenzgebern einverstanden.

Die Referenzen sind auf Anforderung durch eine Bescheinigung des Referenzgebers zu belegen.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben der Bewerber / Bieter zu den Referenzprojekten durch **Kontaktaufnahme** mit den **jeweils in der Eigenerklärung benannten Ansprechpartnern** zu verifizieren. **Ist die Kontaktaufnahme wegen fehlender oder falscher Angaben des Bewerbers / Bieters nicht möglich, wird die Auftraggeberin ggf. die betroffene Referenz von der Bewertung ausschließen.** Liegen – insbesondere infolge einer Kontaktaufnahme mit den vom Bewerber / Bieter benannten Ansprechpartnern – hinreichende Anhaltspunkte dafür vor, dass der Bewerber / Bieter **wahrheitswidrige Angaben** zu einem oder mehreren Referenzprojekten gemacht oder bei der Durchführung eines benannten Referenzprojekts gegen Vertragspflichten verstoßen hat, wird die Auftraggeberin die von den Ansprechpartnern erhaltenen Informationen bewerten und ggf. die betroffene/n Referenz/en von der Bewertung ausschließen. § 124 Abs. 1 Nr. 7 und 8 GWB bleiben unberührt.

Der Auftraggeber behält sich insoweit insbesondere das Recht vor, vor Zuschlagserteilung das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ durch das Formular 444 VHB des Bundes ergänzend ausfüllen zu lassen.

Die Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollständig ausgefüllten Formulars genügt nicht. Wenn nicht alle geforderten Felder zu einer Referenz ausgefüllt werden, kann die Referenz mangels Überprüfbarkeit nicht berücksichtigt werden.

Sofern beabsichtigt wird, die Erbringung der Dienstleistung über einen bzw. mehrere Nachunternehmer abzuwickeln, sind für alle Nachunternehmer eigene Referenzlisten vorzulegen.

Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ muss vollständig ausgefüllt über das Bietertool mit dem Teilnahmeantrag hochgeladen werden.

Nicht offenes Verfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 16 VgV

Lohn- und Gehaltsabrechnungen

- Vergabeunterlagen (Stand: 21.08.2019) -

b) Erklärung zur Erfahrung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung nach TVÖD, Mitarbeiterstamm

Die Bewerber geben im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs an, wie lange das jeweilige Unternehmen bereits mit Lohn- und Gehaltsabrechnungen im Bereich des TVÖD`s am Markt ist und wie viele Teammitglieder grundsätzlich im Unternehmen für Lohn- und Gehaltsabrechnungen im Bereich TVÖD zur Verfügung stehen. **Dazu wird den Bewerbern ein entsprechendes Formular zur Abfrage separat über das Cosinex-Bietertool zur Verfügung gestellt.**

c) Unternehmensprofil

Die Bewerber fügen ihrem elektronischen Teilnahmeantrag zwingend das vollständig ausgefüllte, über das Cosinex-Bietertool übermittelte Formular Unternehmensprofil, bei.

d) Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung

Die Bewerber füllen zwingend die Anhänge **1 bis 3** der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung aus und fügen ihrem elektronischen Teilnahmeantrag den Anhang 1 (Technisch-organisatorische Maßnahmen), den Anhang 2 (Subunternehmer) und den Anhang 3 (Berechtigte Weisungsgeber und Weisungsempfänger) zwingend hinzu. Die Stellen, an denen die Bewerber die Anhänge ausfüllen müssen, sind entsprechend mit dem Zusatz „Vom Bewerber zu erläutern“ blau markiert. **Die Anhänge 1 bis 3 werden mit der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung über das Cosinex-Bietertool zur Verfügung gestellt und können elektronisch ausgefüllt werden.**

2. Auswahlmatrix für den Teilnahmewettbewerb

Erfüllen mehr Bewerber die Eignungsanforderungen als am Vergabeverfahren beteiligt werden (der Auftraggeber hat sich dazu entschieden, die Mindestanzahl der Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern, gemäß § 36 Abs. 2 UVgO insoweit drei Bewerber), hat der Auftraggeber eine Auswahl zu treffen, bei der wiederum die Eignung der Bewerber zu beurteilen ist. Es werden diejenigen (drei) Bewerber am weiteren Verfahren beteiligt, die im Verhältnis zu ihren Mitbewerbern besonders geeignet erscheinen, die zu vergebenden Leistungen vertragskonform auszuführen. Diese Wertung erfolgt auf der Grundlage nachfolgender, auch in der Bekanntmachung veröffentlichten Matrix.

Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge und Auswahl der Bewerber

Die Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt in den folgenden Schritten:

Schritt 1: Prüfung der Teilnahmeanträge auf Einhaltung der formalen Anforderungen, Prüfung der Ausschlusskriterien (Vollständigkeitsprüfung, Inhaltliche Prüfung)

Sofern nach Durchführung des Schrittes 1 feststeht, dass mehr als drei Bewerber, die nicht aufgrund des Vorliegens von Ausschlusskriterien vom Vergabeverfahren auszuschließen sind, formal ordnungsgemäße Teilnahmeanträge abgegeben haben und über die geforderte Eignung verfügen, wird die Auswahl der zur Abgabe eines Angebotes aufzufordernden drei Bewerber (Höchst- und zugleich auch Mindestzahl) anhand des nachfolgend beschriebenen Schritt 2 erfolgen:

Schritt 2: Erfahrung am Markt und Anzahl der Teammitglieder, die TVÖD / TV-L -erfahren sind.

Die Bewerber geben im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs an, wie lange das jeweilige Unternehmen bereits mit Lohn- und Gehaltsabrechnungen im Bereich des TVÖD's / TV-L am Markt ist und wie viele Teammitglieder im Unternehmen für Lohn- und Gehaltsabrechnungen im Bereich des TVÖD / TV-L zur Verfügung stehen. Dazu wird den Bewerbern ein entsprechendes Formular zur Abfrage separat über das Cosinex-Bietertool zur Verfügung gestellt.

Für Schritt 2 gilt bezüglich der **Markterfahrung** folgende Wertungsmatrix:

Das Unternehmen ist seit **mindestens 12 Jahren** mit der laufenden Lohnabrechnung **im Öffentlichen Dienst** (TVÖD / TV-L) am Markt - **10 Punkte**

Das Unternehmen ist weniger als 12, aber **mindestens seit 10 Jahren** mit der laufenden Lohnabrechnung **im Öffentlichen Dienst** (TVÖD / TV-L) am Markt - **8 Punkte**

Das Unternehmen ist weniger als 10, aber **mindestens seit 8 Jahren** mit der laufenden Lohnabrechnung **im Öffentlichen Dienst** (TVÖD / TV-L) am Markt - **5 Punkte**

Nicht offenes Verfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 16 VgV

Lohn- und Gehaltsabrechnungen

- Vergabeunterlagen (Stand: 21.08.2019) -

Das Unternehmen ist weniger als 8, aber **mindestens seit 5 Jahren** mit der laufenden Lohnabrechnung **im Öffentlichen Dienst** (TVöD / TV-L) am Markt - **3 Punkte**

Das Unternehmen ist seit **weniger als 5 Jahren** mit der laufenden Lohnabrechnung **im Öffentlichen Dienst** (TVöD / TV-L) am Markt - **0 Punkte**

Für Schritt 2 gilt bezüglich der Anzahl der für die TVöD-Abrechnung eingesetzten Mitarbeiter folgende Wertungsmatrix:

Das Unternehmen beschäftigt mit der laufenden Lohnabrechnung **im Öffentlichen Dienst** (TVöD / TV-L) zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns insgesamt **mindestens 8 Mitarbeiter/innen** - **10 Punkte**

Das Unternehmen beschäftigt mit der laufenden Lohnabrechnung **im Öffentlichen Dienst** (TVöD / TV-L) zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns insgesamt weniger als 8, aber **mindestens 6 Mitarbeiter/innen** - **8 Punkte**

Das Unternehmen beschäftigt mit der laufenden Lohnabrechnung **im Öffentlichen Dienst** (TVöD / TV-L) zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns insgesamt weniger als 6, aber **mindestens 5 Mitarbeiter/innen** - **5 Punkte**

Das Unternehmen beschäftigt mit der laufenden Lohnabrechnung **im Öffentlichen Dienst** (TVöD / TV-L) zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns insgesamt weniger als 5, aber **mindestens 4 Mitarbeiter/innen** - **3 Punkte**

Das Unternehmen beschäftigt mit der laufenden Lohnabrechnung **im Öffentlichen Dienst** (TVöD / TV-L) zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns insgesamt **weniger als 4 Mitarbeiter/innen** - **0 Punkte**

Die von den Bewerbern in Schritt 2 erzielten Punkte werden zu einer Gesamtpunktzahl entsprechend addiert. Die Auftraggeberin wird dann unter allen Bewerbern eine Rangfolge anhand der Summe der Bewertungspunkte erstellen, wobei der Bewerber mit der höchsten Punktzahl die Rangfolge anführt. Zur Angebotsabgabe werden, eine ausreichende Anzahl geeigneter Bewerber vorausgesetzt, die drei Bewerber aufgefordert (nicht mehr), die die höchsten Punktzahlen für Schritt 2 erzielt haben. Bei einer identischen Bewertung (Punktgleichheit) entscheidet das Losverfahren, welcher der betroffenen Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert wird.

Nicht offenes Verfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 16 VgV

Lohn- und Gehaltsabrechnungen

- Vergabeunterlagen (Stand: 21.08.2019) -

Bewertungsmatrix für die Bewerberauswahl zur Teilnahme am weiteren Verfahren

Bewertungsmatrix Bewerberauswahl

Nr.	Bezeichnung	Gewichtung	Punkte max.	Punkte gew. Max.	Punkte erreicht	Punkte erreicht gewichtet
Bewertungsmatrix für die Bewerberauswahl zur Teilnahme am weiteren Verfahren						
4	Markterfahrung	50	10	500		0
5	Anzahl an Teammitgliedern zur Abrechnung TVöD im Unternehmen	50	10	500		0
Ergebnis			20	1.000	0	0

Weitere Hinweise:

Die Vergabestelle ist berechtigt, vor Zuschlagserteilung Originalnachweise und Bescheinigungen anerkannter Stellen gefordert werden, wenn z.B. der Nachweis bei Abgabe des Teilnahmeantrags / bei Angebotsabgabe in Form einer Eigenerklärung erbracht wurde.

Neben den vom Bieter gelieferten Nachweisen wird die Vergabestelle ab einem Auftragswert von 30.000,00 € vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a Gewerbeordnung einzuholen (§ 19 MiLoG, Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge, § 21 Schwarz-ArbG, Ausschluss von öffentlichen Aufträgen). Ein Zuschlag kann nur bei positiver Auskunft erteilt werden.

Im Falle einer Bewerbung / eines Angebotes durch eine Bewerber-/ Bietergemeinschaft sind die Angaben zum Nachweis der Eignung durch jedes Mitglied der Bewerber-/ Bietergemeinschaft zu erbringen. Bei der Prüfung der Geeignetheit werden die Angaben der einzelnen Mitglieder der Bewerber-/ Bietergemeinschaft kumulativ gewertet.

Sofern ein Bewerber / Bieter sich zum Nachweis seiner Eignung auf Unterauftragnehmer beruft, sind die Angaben zum Nachweis der Eignung auch durch den Unterauftragnehmer zu erbringen.

Der Auftraggeber behält sich im Falle einer elektronisch durchgeführten Ausschreibung vor, die nicht im Original vorgelegten Erklärungen im Original nachzufordern. Der Bewerber / Bieter bewahrt daher alle Erklärungen für den Zeitraum von einem Jahr auf.